

PRESSEINFORMATION

Die Medizinische Gesellschaft für Mikroimmuntherapie (MeGeMIT)

In der Medizinischen Gesellschaft für Mikroimmuntherapie (MeGeMIT) haben sich im Jahr 2014 Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammengeschlossen, um die Mikroimmuntherapie (MIT) zu fördern. Zu den Zielen der Fachvereinigung zählen die Etablierung der MIT als komplementäre Behandlungsmethode sowie die Förderung der wissenschaftlichen Forschung. Die MeGeMIT bietet allen interessierten Ärzten und Heilpraktikern Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Präsenz- und Online-Seminaren, ist auf zahlreichen nationalen und internationalen Kongressen präsent, organisiert Vorträge und Symposien und gibt Broschüren sowie Fachpublikationen zu den Anwendungsgebieten der Mikroimmuntherapie heraus.

Aktuell zählt die MeGeMIT im deutschsprachigen Raum etwa 230 Mitglieder, bestehend aus Ärzten und Heilpraktikern, die alle als Mikroimmuntherapeuten tätig sind. Den Vorstand bilden Frau Dr. Ursula Bubendorfer und deren Stellvertreterin Frau Dr. Johanna Pfusterschmid. Neben der Verbreitung von Fachinformationen für Ärzte und Therapeuten hat es sich die MeGeMIT zur Aufgabe gemacht, die Öffentlichkeit umfassend über die Mikroimmuntherapie zu informieren und aufzuklären.

Die Mikroimmuntherapie

In der Mikroimmuntherapie vereinen sich neueste schulmedizinische Kenntnisse der Immunologie und komplementäre Behandlungsmethoden. Eingesetzt wird die MIT zur Therapie von akuten, chronischen und immer wiederkehrenden Krankheiten wie beispielsweise viralen oder bakteriellen Infektionen, Allergien, chronischen Entzündungen, Gelenks- und Knochenerkrankungen sowie Autoimmunerkrankungen. Aber auch psychische Belastungen, die mit einer Fehlfunktion des Immunsystems verbunden sind, wie beispielsweise Stress, Burnout und Depressionen lassen sich mit der Mikroimmuntherapie behandeln. Aufgrund ihrer hohen Verträglichkeit ist sie mit anderen Therapieformen kombinierbar. Mikroimmuntherapeutika sprechen die gleiche Sprache wie das Immunsystem. Mit hoch verdünnten Immunbotenstoffen, die auch das körpereigene Abwehrsystem selbst nutzt, wird die Immunreaktion optimiert. Somit zielt die MIT auf die Beseitigung von Krankheitsursachen, statt nur auf die oberflächliche Symptombekämpfung. Dabei steht sowohl die Förderung als auch die Wiederherstellung der Selbstheilungskräfte im Fokus.

Ziel der MeGeMIT ist die Verbreitung von Kenntnissen über die Mikroimmuntherapie im deutschsprachigen Raum (D/A/CH) als komplementäre Therapiemethode sowie die Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

MeGeMIT
Medizinische Gesellschaft für Mikroimmuntherapie
Operngasse 17-21, 13. OG
A - 1040 Wien
www.mikroimmuntherapie.com
Mikroimmuntherapie bei Facebook

Pressekontakt:
Juliane Jury
excognito
Bergmannstraße 102
D - 10961 Berlin
T +49 (0)30 887102 24 · F +49 (0)30 887102 22
juliane.jury@excognito.de
www.excognito.de